

AZV "Elbe-Floßkanal"  
Verbandsvorsitzender

## Protokoll

der Verbandsversammlung 14.06.2023, 18.00 Uhr,  
in der Geschäftsstelle des Verbandes,  
1. Etage Sitzungsraum, Zum Klärwerk 1 in 01612 Nünchritz

Anwesend:	Herr Dr. Pollmer Herr Jastram Herr Krüger	Gemeinde Zeithain
	Frau Beger Herr Bauer	Gemeinde Nünchritz
	Herr Thiemig Herr Bennewitz Herr Michael Herr Schäfer	Gemeinde Glaubitz
	Herr Richter	AZV
Entschuldigt:	Herr Beulig, Frau Gebert; Frau Heinig; Frau Schneider	
Unentschuldigt:		
Gäste:	keine	Einwohner: 1 Einwohner
Urkundspersonen:	Herr Michael; Herr Bauer	
Beginn:	18.00 Uhr	Ende: 19.15 Uhr
Den Vorsitz der Sitzung führten:	Herr Dr. Pollmer / Frau Beger	

### Tagesordnung / Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung, Festlegung der Urkundspersonen, Protokollkontrolle, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Bürgeranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistung -RW-Überleitung IG Zeithain-Glaubitz / BV 06-2023
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Leistung – Klärschlamm Entsorgung KA Nünchritz 2023-25 / BV 07-2023
5. Informationen des Verbandsvorsitzenden
6. Anfragen der Vertreter der Verbandsmitglieder

**TOP 1:**

- Herr Pollmer begrüßt die Vertreter der Verbandsmitglieder; die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt
- Zeit, Ort und Tagesordnung wurden über den Wochenkurier - Ausgabe Riesa - am 03.06.2023 bekannt gegeben
- Anträge durch die Vertreter in der Verbandsversammlung zur Tagesordnung erfolgen nicht; die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt
- als Urkundspersonen werden Herr Michael und Herr Bauer bestimmt
- zum Protokoll der Sitzung der VVS am 05.04.2023 erfolgen keine Einwendungen; es wird einstimmig bestätigt
- Herr Pollmer gibt den in der letzten Sitzung nichtöffentlich gefassten Beschluss bzgl. eines SW-Gebührenerlasses in der Gemeinde Zeithain bekannt

**TOP 2:**

<b>Bürgeranfragen</b>
-----------------------

- Der TOP wird geschlossen, da keine Anfragen erfolgen.

**TOP 3:**

<b>Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistung -RW-Überleitung Zeithain-Glaubitz / BV 06-2023</b>
--

- Herr Pollmer eröffnet den TOP und geht auf die inhaltliche Notwendigkeit ein. Er verweist auf die Möglichkeit einer veränderten Ausgleichsmöglichkeit im Investitionsbudget.
- Herr Thiemig erklärt, dass die vorgesehene Beschlussfassung in einer Vorlage nach seiner Sicht nicht korrekt und die Finanzierung somit nicht gegeben ist. Es wäre ggf. ein Nachtrag erforderlich. Weiter trägt er vor, dass die Beschlussbegründung zur Haltung der SGZ i.L. mit einem Satz, den Hintergrund ausblendet und das Handeln seiner Person als Liquidator in Frage stellt. Er und die Gemeinde Glaubitz haben sich für eine Beteiligung an den Baukosten der Überleitung ausgesprochen.
- Herr Bennewitz trägt vor, dass die Handlungsweise im Verband immer von Solidarität und hohem Einvernehmen geprägt war. Dies sieht er hier gefährdet.
- Herr Pollmer verweist darauf, dass er an das Votum des Gemeinderates gebunden ist.
- Herr Richter weist darauf hin, dass bei einem ausbleibenden Beschluss die Bindefrist ausläuft und es möglich ist, dass das vorgeschlagene Unternehmen Forderungen aufmacht bzw. sich die Preise erhöhen können.

- Herr Thiemig sieht die Rechtmäßigkeit der Beschlussvorlage nicht gegeben. Er verlangt eine getrennte Beschlussfassung.
- Herr Pollmer zeigt an, dass er sich auf Grund der entstandenen Diskussion, Interessenkonflikte, eingenommenen Funktionen und Rollen nicht in der Lage sieht, die Sitzung weiterhin ordnungsgemäß zu leiten. Er bittet Frau Beger, die Sitzungsleitung zu übernehmen. Er kündigt weiter an, Überlegungen zur Fortführung der Funktion als Verbandsvorsitzender anzustellen und dies ggf. zur Entscheidung zu stellen.

Den Vorsitz der Sitzung übernimmt Frau Beger:

- Frau Beger bedauert die entstandene Situation. Sie richtet den Appell an die Anwesenden, Handlungsfähigkeit und zielorientierte Arbeitsweise anzustreben.
- Gemeinsame Zielstellung aller Anwesenden ist es, dass für eine sichere zukünftige Regenwasserentsorgung des Gebietes, die Überleitung gebaut werden muss.
- Anschließend wird erörtert, wie in einer form- u. fristlos einberufenen Sitzung die Vergabeentscheidung nachgeholt werden kann. Diese Sitzung wird für den 21.06.2023 vereinbart.
- Die Verbandsvorsitzende beendet den TOP ohne Beschlussfassung.

#### TOP 4:

<p><b>Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Leistung – Klärschlamm-entsorgung KA Nünchritz 2023-25 / BV 07-2023</b></p>
--

- Frau Beger geht auf die Vergabenotwendigkeit der Leistung ein. Für diese Leistungen einen sicheren Entsorgungspartner zu finden, ist eine wichtige Voraussetzung für die geordnete Arbeit im Verband. Sie überträgt Herrn Richter das Wort zu weiteren Erläuterungen.
- Herr Richter geht auf die gemeinsame europaweite Ausschreibung mit der KA Riesa ein. Es erfolgen getrennte losweise Vergaben. Die Angebotsbreite in den Preisen zeigt, dass wieder Wettbewerb in den Markt kommt.
- Herr Richter weist insbesondere auf den positiven Aspekt hin, dass die Preise zu den Vorjahren nicht steigen und somit auch für den ersten Teilzeitraum des neuen Gebührenzeitraumes eine gesicherte und beherrschbare Kostengröße gegeben ist.
- Herr Bennowitz stimmt dieser Bewertung zu und sieht auch wegen der bisherigen Erfahrungen mit dem Unternehmen keine Probleme.
- Weitere Erörterungen oder Nachfragen erfolgen nicht. Es erfolgt die Abstimmung.

**Abstimmung zur Vorlage 07 -2023:****Beschlusstext/ BS-Nr. 07-2023:**

1. Die Verbandsversammlung stimmt den Entsorgungskonditionen des Unternehmens - Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH mit Sitz in Makranstädt - für die Jahre 2023- 2025 zu.
2. Der Verbandsvorsitzende wird zum Vertragsabschluss ermächtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja – Stimmen	2
Nein – Stimmen	0
Stimmenthaltungen	1

**TOP 5:****Informationen des/der Verbandsvorsitzenden**

Die Bekanntgabe von Informationen wird Herrn Richter übertragen:

**Entsorgungslösung Schloss Bobersen**

- Herr Richter informiert zu einem Ortstermin mit dem Eigentümer. Es wurden alle Fragen bzgl. der Schmutzwasserentsorgung erörtert. Im Ergebnis möchte der Eigentümer bis zum Einzug in den nächsten Jahren, die vorhandene Kleinkläranlage zu einer vollbiologischen Anlage zu ertüchtigen. Hierfür muss der Verband das ABK anpassen. Ein entsprechender Beschluss wird vorbereitet.

**Veröffentlichungen im AZV – Lösungsweg eigenes Amtsblatt auf Homepage**

- Herr Richter teilt mit, dass im Nachbarverband Röderau inzwischen eine neue Lösung für die Bekanntmachungen praktiziert wird. Hier erfolgen alle Veröffentlichungen nunmehr über ein eigenes Amtsblatt des Verbandes auf dessen Homepage. Dies führt zu flexiblem handeln und Kosteneinsparungen. Man müsste dies aber dann sicher parallel in die Gemeindeblätter transportieren oder über eine Verlinkung informieren.

Festlegung: Die Verbandsversammlung ist hierfür offen. Es sollen weitere Informationen eingeholt werden mit dem Ziel eine Satzungsänderung vorzubereiten.

### Terminkette neue Gebührenbeschlüsse

- Herr Richter teilt mit, dass die Termine für die Beschlussfassung der neuen Gebühren für den Zeitraum 2023-2026 festgelegt wurden. Die beschließende Verbandsversammlung soll am 06.12. und die Vorberatung am 01. oder 08.11.2023 erfolgen.

### Erweiterung PV-Anlage Verbandskläranlage – Dachanlage und Freiflächenanlagen

- Herr Richter gibt die Information, dass die 2. Dachanlage leider erst zum Jahresende angeschlossen werden kann. Ein erforderlicher Schaltschrank hat eine Lieferfrist von 20 Wochen. Bzgl. der Freiflächenanlage gibt es erhebliche Nachforderungen im Baugenehmigungsverfahren. Dies betrifft eine bisher geforderte landschaftspflegerische Begleitplanung und Anforderungen des Hochwasserschutzes. Der zeitliche Fortgang kann deshalb nicht bewertet werden.

### TOP 6:

#### Anfragen Vertreter der Verbandsmitglieder

- Weitere Nachfragen oder Anfragen der Vertreter erfolgen nicht.

Ende öffentlicher Teil: 19.15 Uhr

1. Verbandsvorsitzender

  
Herr Dr. Pollmer

3. Urkundsperson

  
Herr Michael

  
Frau Beger

2. Schriftführer

  
Herr Richter

4. Urkundsperson

  
Herr Bauer

